



Republik Österreich
DER BUNDESKANZLER

II-9640 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2
Tel. (0222) 531 15/0
DVR: 0000019

Zl. 353.110/44-I/6/93

29. April 1993

An den
Präsidenten des Nationalrats
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 W i e n

4350 IAB
1993-04-30
zu 4431 IJ

Die Abgeordneten zum Nationalrat Hofer und Kollegen haben am 10. März 1993 unter der Nr. 4431/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Fertigstellung der Pyhrnautobahn gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Wie werden Sie die notwendigen Finanzmittel von 10 Milliarden ÖS sicherstellen?
2. Halten Sie die Finanzmittelbeschaffung durch Umschichtungen im Budget für möglich?
3. Werden Sie diese notwendigen Gelder durch eine Aufstockung des ASFINAG-Rahmens aufbringen?
4. Sollen diese Mittel durch eine generelle Bemautung und/oder durch Anhebung der Mineralölsteuer sichergestellt werden?
5. Sehen Sie eine andere als die obengenannten Möglichkeiten, um die Geldmittel für den Ausbau zu bekommen?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

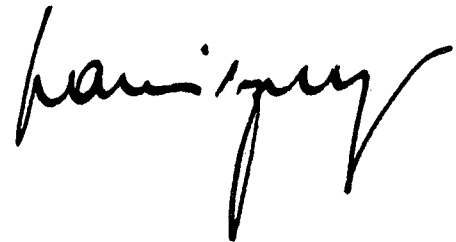
- 2 -

Zu den Fragen 1 bis 5:

Wie in der Anfrage richtigerweise zitiert wurde, trete ich für eine Fertigstellung der Pyhrnautobahn ein.

Sowohl bei der Welser Westspange als auch beim Autobahnteilstück Kirchdorf-Windischgarsten bestehen - wie mir mitgeteilt wurde - in der Bevölkerung große Widerstände gegen den Ausbau, die bisher teilweise eine endgültige Trassenfestlegung und damit auch eine Detailplanung verhinderten.

Erst nach endgültiger Trassenfestlegung, die auch vom Land Oberösterreich mitgetragen werden muß, können konkrete Überlegungen hinsichtlich der Finanzierung dieser Autobahnteilstücke angestellt werden.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Kainig' or similar, with a long, sweeping flourish extending to the right.